

O r d n u n g

der

V o r l e s u n g e n

an der

Großherzoglichen Universität zu Würzburg.

für das Winter-Semester 1810—1811.

W ü r z b u r g.

Gedruckt bey Franz Ernst Nitribitt, Universitäts-Buchdrucker.

Die Vorlesungen an der Universität werden am 2ten November ihren Anfang nehmen.

Herr Bonitas, bey welchem auf dem Intelligenz-Comtoir im sogen. Kürschnershofe nachzufragen ist, wird den Studierenden gegen die Gebühr, bequeme Quartiere und ihre Preise bekannt machen.

Theologische Facultät.

1) *Theologische Encyclopaedie und Methodologie.*

Professor LQEWENHEIM, nach Wiest, täglich früh von 8—9 Uhr.

2) *Dogmenlehre.*

Derselbe wird, nach geendigten Vorlesungen der Encyclopaedie, die Dogmatik nach Eng. Klüpfel Institutiones theologiae dogmaticae vortragen, täglich früh von 8—9 Uhr.

3) *Exegese.*

Professor FOERTSCH, die Psalmen, Sprüchwörter und den Prediger Salomons, täglich von 9—10 Uhr.

4) *Moral-Theologie.*

Professor KÜNDINGER, nach Reyberger institutiones ethicae christianae, täglich von 10—11 Uhr.

5) *Kirchenrecht.*

Professor LEINIKER, nach SchenkI, täglich von 11—12 Uhr.

6) *Orientalische Philologie.*

Professor FOERTSCH wird die hebräische Grammatik nach Jahn lehren, und dabey zur Uebung die Klaglieder des Jeremias erläutern, Montags, Mittwochen und Freytags von 2—3 Uhr.

7) *Kirchengeschichte.*

Professor LEINIKER, nach Dannenmayer inst. hist. eccl. Montags, Mittwochen und Samstag von 3—4 Uhr.

8) *Homiletik und Katechetik.*

Professor KÜNDINGER, über die Homiletik nach SchenkI in dem Abschnitte der Pastoral de Concionibus sacris — und über die Katechetik nach Mich. Ign. Schmitt methodus catechizandi, Freytags von 3—4 — und Samstags von 2—3 Uhr.

Juristische Facultät,

I. Rechtskunde.

1) *Juristische Encyclopaedie und Methodologie.*

Professor SCHMIDTLEIN, dreymal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

2) *Naturrecht.*

Derselbe, mit beständiger Rücksicht auf die neuern und neuesten Versuche, besonders auf Fichte's Grundlage des Naturrechts, dreymal in der Woche.

3) *Bürgerliches Recht.*

a. *Römisches Civilrecht.*

α) *Institutionen des römischen Rechts.*

Professor KLEINSCHROD, nach dem Höpferischen Heinec, täglich von 11—12 Uhr.

β) *Pandecten.*

Professor SCHMIDTLEIN, nach dem Schneidtschen Hellfeld, mit Modification durch eignen mitzutheilenden Plan, früh von 8—9 - und von 11—12 Uhr oder zu andern beliebigen Stunden.

b) *Französisches Civilrecht.*

Professor KLEINSCHROD, über den Code Napoléon, täglich von 3—4 Uhr.

4) *Teutsches Privatrecht, verbunden mit dem fränkischen Rechte.*

Professor METZGER, nach Krüll's Privatrechte (1805.) in beliebigen Stunden.

5) *Criminalrecht.*

Professor KLEINSCHROD, nach Meister, täglich von 9—10 Uhr.

6) *Lehenrecht.*

Professor BEHR, nach Böhmer, von 8—9 Uhr.

7) *Positives Staatsrecht.*

Professor BEHR, nach vorausgeschickter Kritik der deutschen Reichsverfassung, das öffentliche Recht des rheinischen Bundes, nach Anleitung seiner systematischen Darstellung des rhein. Bundes aus dem Standpunkte des öffentlichen Rechts, in noch zu wählenden Stunden.

8) *Gemeiner Prozeß.*

Professor SCHMIDTLEIN, nach Martin, mit Rücksicht auf die bestehende vaterländische Prozeßordnung, in noch zu bestimmenden Stunden.

II. Staatswissenschaft.

1) *Allgemeine Staatslehre.*

Professor BEHR, nach seinem Systeme der angewandten allgemeinen Staatslehre, die Woche in 9 noch festzusetzenden Stunden.

2) *Polizeywissenschaft, verbunden mit dem Polizeyrechte.*

Professor METZGER, von 10—11 Uhr.

3) *Staatswirtschaft.*

Professor GEIER, nach Schlötzer, in noch zu bestimmenden Stunden.

4) *Landwirtschaft.*

Derselbe, nach Medicus, in noch zu wählenden Stunden.

5) *Gerichtliche und politische Mathematik.*

Professor RAU, nach Florencourt, fünfmal in der Woche.

6) *Technologie.*

Derselbe, nach Beckmann, fünfmal wöchentlich.

Medicinische Facultät.

1) *Encyclopaedie der Medicin.*

Professor SPINDLER, nach Conradi, von 3—4 Uhr.

2) *Litterärgeschichte der Medicin.*

Derselbe, nach Sprengel, in noch zu bestimmenden Stunde.

3) *Anatomie.*

Professor DOELLINGER, von 2—3 Uhr.

Prosector Dr. HESSELEACH ertheilt Unterricht im anatomischen Seciren, Morgens von 9—12 - und Nachmittags von 2—4 Uhr. -

4) *Chemie und Pharmazie.*

Professor PICKEL, nach Hermstädt, von 3—4 Uhr.

5) *Naturgeschichte des Pflanzenreichs mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen.*

Professor HELLER, nach LINK und TREVIRANUS, von 3—4 Uhr.

Derselbe die Botanik der cryptogamischen Gewächse, nach WEBER und MOHR, von 11—12 Uhr.

6) *Physiologie.*

Professor DOELLINGER, nach eigenem Lehrbuche, von 4—5 Uhr.

7) *Pathologie.*

Derselbe, nach GAUB, von 10—11 Uhr.

8) *Allgemeine und besondere Semiotik.*

Professor RULAND, nach GRUNER, in noch zu bestimmenden Stunden. Hiebey wird besondere Rücksicht auf die hippocratische Schrift „Coacae praenotiones“ genommen werden.

9) *Materia medica.*

Professor HORSCH, in Verbindung mit RECEPTIRKUNST, nach GREN, von 3—4 Uhr.

10) *Therapie.*

Professor HORSCH, allgemeine Therapie, nach HECKER, früh von 7—8 Uhr.

Professor FRIEDREICH, die gesammte besondere nach HECKER's Kunst, die Krankheiten der Menschen zu heilen.

11) *Chirurgie.*

Professor MARKARD, theoretische Chirurgie, mit Maschinen- und Bandagenlehre, nebst Uebungen in der letztern, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor BARTHEL VON SIEBOLD, die practische Chirurgie, mit Vorzeigung der chirurgischen Operationen, nach Tittmann, von 6—7 Uhr Abends.

Derselbe giebt Uebungen in den chirurgischen Operationen, in passenden Stunden.

12) *Entbindungskunde.*

Professor ELIAS VON SIEBOLD, theoretisch und practisch nach seinem Lehrbuche (2te Aufl. I. Band Leipzig b. Jacobäer 1808; II. Band Nürnberg b. Schrag 1810) von 11—12 Uhr.

Derselbe hält Uebungen im Untersuchen und in den manual- und instrumental-Operationen am Fantom, nach seiner systematischen Uebersicht seiner practischen Uebungen am Fantom (Nürnberg b. Grattenauer 1803) von 5—6 Uhr.

13) *Gerichtliche Arzneywissenschaft.*

Professor RULAND, von 4—5 Uhr.

14) *Medicinische Polizey.*

Derselbe nach eigenem Lehrbuche (Arnstadt 1806) von 2—3 Uhr.

15) *Medicinische Klinik.*

Professor FRIEDREICH, im Jul. Hospitale, um 9 Uhr Morgens.

Professor HORSCH, ambulatorische Klinik von 10—11 Uhr.

16) *Chirurgische Klinik.*

Professor BARTH VON SIEBOLD, mit Anleitung zum chirurgischen Verbands am Krankenbette, um 8 Uhr Morgens im Jul. Hospitale.

17) *Geburtshilfliche Klinik.*

Professor ELIAS VON SIEBOLD setzt diese in der Entbindungsanstalt in Verbindung mit den Touchir-Uebungen und den Vorlesungen der theoretisch-practischen Entbindungskunde fort, nach dem aus seiner Schrift „über Zweck und Organisation der Klinik in einer Entbindungsanstalt (Bamb. u. Würzb. b. Göbhard 1805) bekannten Plane.

18) *Veterinar-Medicin.*

Professor RYSS, die Zootomie des Pferdes und Rindes, vergleichend mit der der übrigen Hausthiere, besonders mit stücker Rücksicht auf die sich für die Nosologie ergebenden Resultate.

Derselbe giebt ferner die specielle Chirurgie und Geburtshilfe der Hausthiere. Endlich gerichtliche Thierarzneykunde, Mittwochen und Samstags von 2—3 Uhr.

Philosophische Facultät.

A. Für die Candidaten des ersten philosophischen Curses liest

1) *Logik und Anthropologie*, nach vorausgeschickter Erklärung des Zwecks des akademischen Studiums überhaupt und des philosophischen insbesondere,

Professor METZ, nach seinen Handbüchern, von 9—10 Uhr.

2) *Philologie*.

Professor BLÜMM, Xenophons Symposion und Plautus Triummus, täglich von 3—4 Uhr.

3) *Mathematik*.

Professor SCHOEN, die Buchstabenrechnung und Algebra nach seinem (b. Stabel 1806) gedruckten Lehrbuche, täglich von 2—3 Uhr.

4) *Allgemeine Naturgeschichte*.

Professor RAU, täglich von 10—11 Uhr nach Blumenbach und Blank.

B. Für die Candidaten des zweyten philosophischen Curses liest

1) *Practische Philosophie*, als Naturrecht und Ethik, verbunden mit der philosophischen Religionslehre,

Professor METZ, jenes nach Bauer's Naturrecht (Marburg 1808) und diese nach Kant, mit beständiger Rücksicht auf andere Theorien, namentlich die Fichte'sche.

2) *Philologie*.

Professor BLÜMM, Platon's Hippias major, und die ersten Bücher de finibus Bon. et Mal. von Cicero, von 8—9 Uhr.

3) *Mathematik.*

Professor SCHOEN, ebene Trigonometrie und Sphärik,
nach seinem (b. Göbhardt 1805) gedruckten Lehrbuche,
täglich von 9—10 Uhr.

4) *Theoretische und experimental-Physik in Verbindung mit
Chemie.*

Professor SORG, nach Hildebrandt's Anfangsgründen
der dynamischen Naturlehre, täglich von 10—11
Uhr.

Die Universitäts-Bibliothek nebst ihrem Lesezimmer ist im Winter-
Semester täglich (die Mittwochen ausgenommen, wenn kein Feyertag
in die Woche fällt,) früh von 9—12 - und Nachmittags von 2—4 Uhr
offen.

Schöne und bildende Künste.

Zeichnungskunst: Koehler.
Kupferstecherkunst: Bitthäuser.
Musik: Froehlich.

Sprachen.

Französische: Mathey, le Blanc.
Englische: le Blanc.
Italienische: Corti.

Exercitienmeister.

Rechenkunst: Wagner.
Schreibkunst: Wirth.
Tanzkunst: Morawec.